

AHS-WIENWEST

BGBRGORG 14, Steinbruchstraße 33

Schulprofil

Stand: Schuljahr 2021/2022

	Realgymnasium (naturwissenschaftliche Ausrichtung)	Realgymnasium für Leistungssport: URG & ORG (Aufnahmeverfahren, Leistungssport notwendig)
Unterstufe (Unterricht gem. Modellversuch „Mittelschule“, Lehrplan nach Realgymnasium)	<p>Mittagessen & Nachmittagsbetreuung Englisch als Arbeitssprache, E4U-Projekt mit Native Speaker(in) vielfältiges Angebot an unverbindlichen Übungen und Förderunterricht Teamteaching & Lerncoaching & digitale Grundbildung 2x jährlich Präsentations- und Workshopwoche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tägliche Sportstunde • Unterricht täglich 8.00-12.40/13.30 • Mittwoch Unterricht bis 16.00 inkl. Mittagspause 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Sportstunden als Grundlagenausbildung für Leistungssport • Unterricht täglich 8.00-13.30
Oberstufe (mit Abschluss Matura)	<p>Sprachen: Freifächer ab der 3. Klasse; Wahlpflichtfächer ab der 6. Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4-jährig • Mit Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache • Darstellende Geometrie ab der 7. Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> • 5-jährig • Mit Französisch als zweite Fremdsprache • Unterricht täglich 11.50-16.00 außer mittwochs 8.00-16.00 • Täglich 13.30-14.20 Mittagspause

SCHULPROFIL AHS-WIENWEST Schule Neu Denken

Die „AHS-Wien West“ ist eine allgemeinbildende höhere Schule, welche die Schulzweige **Realgymnasium** und **Realgymnasium für Leistungssportler/innen** mit Abschluss der Matura anbietet.

Unter dem Leitgedanken „SCHULE NEU DENKEN“ werden Rahmenbedingungen zum erfolgreichen gemeinsamen Lehren und Lernen entwickelt und umgesetzt, wobei unsere Schwerpunkte sowohl in den Bereichen **Sprachen** und **EU** als auch in den Bereichen **Gesundheit, Bewegung, Sport** und **Nachhaltigkeit** liegen (werden).

Neben der **naturwissenschaftlichen Ausrichtung**, die durch den Fächerkanon des Realgymnasiums gegeben ist, bieten wir zusätzlich eine *vertiefende fremdsprachliche Ausbildung* durch **Englisch als Arbeitssprache in zahlreichen Nicht-Schularbeitsgegenständen** und **E4U-Projekte mit einer/einem Native Speaker/in** in allen Unterstufenklassen, eine **weitere Fremdsprache als Freifach ab der 3 Klasse**, ab der Oberstufe **Französisch** oder **Latein** und ab der 6. Klasse weitere **Sprachwahlpflichtfächer** an.

Gesundheit, Bewegung, Sport und **Nachhaltigkeit** sind unserer Schulgemeinschaft ein besonderes Anliegen und werden in verschiedenen Bereichen des Schulalltags umgesetzt. Diese Schwerpunkte werden durch ein **vermehrtes Bewegungsangebot**, eine zusätzliche Bewegung- und Sportstunde in der Unterstufe, und viele weitere Projektschwerpunkte (breites Angebot an unverbindlichen Übungen, Umwelt- und Gesundheitsprojekte, etc.) noch verstärkt.

Das **Projekt „Europäische Union“** soll als Themenschwerpunkt die gemeinsame europäische Idee in den Vordergrund rücken und der Schwerpunkt Nachhaltigkeit findet durch die **„17 Sustainable Development Goals“**, die in allen Fächern in allen Schulstufen behandelt werden, seinen Niederschlag.

In der **Unterstufe** erfolgt der Unterricht nach dem **Modellversuch Mittelschule**.

Unsere „AHS-Wien West“ wurde vom Architekt:innenteam Shibukawa Eder Architects/F+P Architekten ZT GmbH, die uns die Schulfotos zur Verfügung gestellt haben, großzügig geplant und umgesetzt, im Frühjahr 2018 fertig gestellt und bietet nun 34 Klassen und über 900 Schüler:innen Platz.

Inhalt

LEHREN NEU DENKEN	5
Fünf Turnstunden	5
KEL & EDL	5
Englisch als Arbeitssprache in der Unterstufe	5
E4U (=Englisch for You)	5
Digitale Grundbildung	5
Kurssystem in der Unterstufe	5
Departmentsystem in der Oberstufe	6
RAUM NEU DENKEN	6
Eingangsbereich	6
Sekundarstufe I	6
Homebase	6
Bibliothek	7
Fachunterrichtsräume	7
Buffet	7
Nachmittagsbetreuung	7
Turnsäle	7
Freiluftanlagen	7
ZEIT NEU DENKEN	8
Unterrichtsblöcke	8
Stundeneinteilung	8
Nachmittagsunterricht	8
Teamstunden für Lehrer:innen	8
SCHULFORMEN	9
REALGYMNASIUM - MODELLVERSUCH MITTELSCHULE	9
REALGYMNASIUM - OBERSTUFE	10
LEISTUNGSSPORTZWEIG	11
URG - AUSBILDUNGSGRUNDSÄTZE	11
Ausbildungsziele	11
Was die Schule bietet	11
Was die Schule erwartet	11
ORG - AUSBILDUNGSGRUNDSÄTZE	11
Ausbildungsziele	11
Was die Schule bietet	11
Was die Schule erwartet	12

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE/SCHWERPUNKTE.....	13
NACHHALTIGKEIT	13
BERUFSORIENTIERUNG	13
PEER-MEDIATION	13
MULTIMEDIALE SCHULBIBLIOTHEK (alles neu – DANKE Andrea!)	13
zentraler und offener Leseraum für alle.....	14
Informations- und Wissenszentrum	14
Medienzentrum.....	14
Unterrichtszentrum	14
Kommunikationszentrum.....	14
Kulturelles Zentrum.....	15
FREIFÄCHER - UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN (Stand SJ 2021/22).....	15
NACHMITTAGSBETREUUNG	16

LEHREN NEU DENKEN

Mit den Möglichkeiten, die der **Modellversuch Mittelschule** für die Klassen 1- 4 bietet, wie Englisch als Arbeitssprache oder fünf Turnstunden pro Woche, wollen wir in Verbindung mit einem Departmentsystem in der Oberstufe den Weg zu einer zukunftsfähigen Schule ebnen.

Fünf Turnstunden

Kinder wollen sich bewegen. Darum sind bei uns in den ersten drei Unterstufenklassen fünf Turnstunden pro Woche lehrplanmäßig vorgesehen.

KEL & EDL

Jeweils einmal im Winter- und Sommersemester werden Schlüssel- und Zusatzkompetenzen im Rahmen einer eigens dafür vorgesehenen Woche mit Auflösung des Regelunterrichts rein projekt- und workshopartig vermittelt.

Die KEL-Präsentationen (KEL = Kinder-Eltern-Lehrer:in) sind mit den EDL-Workshops (EDL = Ergänzende Direkte Leistungsbeurteilung) gekoppelt, sodass jede/r Schüler:in sowohl präsentiert und individuell Feedback erhält als auch die unterschiedlichen Workshops (Computerkompetenz, Sozial- und Bürgerkompetenz, Unternehmerische Kompetenz, Kunst- und kulturelle Kompetenz) absolviert.

Englisch als Arbeitssprache in der Unterstufe

Vier Stunden Englisch als Arbeitssprache pro Woche in den Gegenständen: Biologie, Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte, Musik, Bildnerische Erziehung, Physik und Chemie. Fachlehrer:innen unterrichten mit Native Speaker/innen oder Englischlehrer:innen im Team.

E4U (=Englisch for You)

Englischer Projektunterricht zehn Einheiten pro Klasse im Semester mit Native Speaker/in (Themen: English breakfast, High Tea, A Trip to the Naschmarkt, Jobs and Careers, etc.) sowie Einzel- und Partnergespräche als Vorbereitung auf mündliche Testformate = „Matura-Prepping“

Digitale Grundbildung

Einführung und Einschulung in den Umgang und die Arbeit mit digitalen Medien, Computern: Textverarbeitungsprogrammen, Soft- und Hardware, Übungseinheiten in allen Gegenständen, Safer-Internet-Workshops, etc.

Kurssystem in der Unterstufe

In den Schularbeitsgegenständen gibt es - im Sinne der Schüler:innenzentrierung, Personalisierung und Begabungsförderung - unterschiedliche Kursangebote:

- Kernkurse: 2/3 der Unterrichtszeit im Klassenverband, Vermitteln des Kernstoffes durch 1-2 Lehrpersonen
- Erweiterungs- sowie Trainingskurse: 1/3 der Unterrichtszeit in Klein- und Kleinstgruppen, erweiterndes und vertiefendes Auseinandersetzen mit Inhalten oder Festigen des bereits Gelernten durch Wiederholen mit jeweils 1-2 Lehrperson.

Departmentsystem in der Oberstufe

In der Oberstufe wechseln die Schüler:innen den Unterrichtsraum in jedem Fach. In den jeweils speziell für das Fach ausgestatteten Unterrichtsräumen sind unabhängig davon in allen Klassen ein Beamer und WLAN vorhanden.

RAUM NEU DENKEN

Unsere "AHS-Wien West" wurde vom Architekt:innenteam Shibukawa Eder Architects/F+P Architekten ZT GmbH, die uns die Schulfotos zur Verfügung gestellt haben, großzügig geplant und umgesetzt.

Eingangsbereich

Über das Haupttor, eingebaut in die historische und denkmalgeschützte Fassade auf Seite der Steinbruchstraße, betreten wir sogleich den Eingangsbereich, der architektonisch eine zentrale Bedeutung einnimmt.

Mit Blick in den Schulhof erschließt sich die große Aula, die für Veranstaltungen und auch als großzügiger Aufenthaltsraum genutzt werden kann.

Sekundarstufe I

Im Erdgeschoß sind alle Klassenräume der Sekundarstufe I rund um den Schulhof angeordnet, immer mit Blick ins Freie. Zusätzlich ergeben sich überall Lerninseln, die zum selbständigen Lernen einladen sollen. Dadurch wird ein schüler:innen-zentrierter Projektunterricht bzw. flipped learning wesentlich erleichtert.

Homebase

Im nächsten Geschoß sind die "Homebases" für die Schüler:innen der Sekundarstufe II und die Fachunterrichtsräume angeordnet.

Hier kann das "Departmentsystem" umgesetzt werden, die Schüler:innen haben in ihren Homebases Platz zum "Ankommen", Ausspannen, Kommunizieren oder auch Studieren und besuchen in den Unterrichtsstunden die Lehrer:innen in den Fachräumen.

Bibliothek

Die Bibliothek im 1. Obergeschoß ist ein zentraler Raum unserer AHS WIEN WEST und unterstützt so den immens wichtigen Bereich „Lesen“.

Fachunterrichtsräume

Weitere Fachunterrichtsräume, modern ausgestattete Spezialräume (BIOLOGIE, PHYSIK, CHEMIE, INFORMATIK, MUSIK, BILDNERISCHE ERZIEHUNG, KUNST) befinden sich im 2. und 3. Geschoß.

In allen Geschoßen ist es möglich, die Terrassen zum Ausspannen, Luft schnappen aber auch zum Unterricht zu nutzen.

Buffet

Der Buffetbereich wird im Aufenthaltsbereich etabliert, hier soll auch durch unsere spezielle Schulorganisation ein gesundes, sportadäquates Mittagsmenü in einer Mittagsschiene für Schüler:innen, die Nachmittagsunterricht haben, angeboten werden.

Nachmittagsbetreuung

Der schöne Bereich der Nachmittagsbetreuung ist im Erdgeschoß untergebracht. Dieser wird speziell für unsere Schüler:innen eingerichtet.

Das Essen im Buffetbereich, Lernräume und natürlich unser gesamtes Angebot für Freizeit (Schulhof, Terrassen, Sportplatz, Turnhallen und "Sportgalerie") steht unseren NMB-Schüler:innen zur Verfügung.

Turnsäle

Unsere Turnsäle und die Außenanlagen sind speziell für unseren Schwerpunkt "Gesundheit/Bewegung" ideal zur Nutzung durch unsere Schüler:innen. Drei große, moderne Turnsäle stehen zur Verfügung, in der "historischen Reithalle", in der zwei Turnsäle untergebracht sind, ist außerdem noch eine "Sportgalerie" entstanden, mit Tischtennistischen, Boulderwand, Cardio- und Gymnastikbereich.

Freiluftanlagen

Eine 60-Meterbahn, eine Weitsprunggrube, eine Hochsprunganlage, ein Funcourt und natürlich ein großer Sportplatz bieten hervorragende Möglichkeiten zum Bewegen.

ZEIT NEU DENKEN

Durch eine innovative Stundeneinteilung kann Projektunterricht wesentlich leichter stattfinden. Gleichzeitig erhalten alle Schüler:innen bei Bedarf eine 50 Minuten dauernde Mittagspause.

Unterrichtsblöcke

Jeweils zwei Schulstunden werden zu einem Unterrichtsblock zusammengefasst: entweder in Form einer Doppelstunde, in Form von fächerübergreifendem Teamteaching oder auch in Form von zwei unabhängigen Schulstunden - je nach Bedarf.

Stundeneinteilung

Block 1: 8:00 - 9:40

Block 2: 9:55 - 11:35

Block 3: 11:50 - 13:30

Nachmittagsunterricht

Wir planen den Pflichtunterricht neben den Vormittagseinheiten maximal an zwei Nachmittagen (Mittwoch und unter Umständen ein weiterer Nachmittag) abzuhalten, sodass die anderen Wochentage für individuelle Freizeitgestaltung (z.B. unverbindliche Übungen) verwendet werden können.

Teamstunden für Lehrer:innen

Wir haben Teamstunden für alle Lehrer:innen, in denen die Jahrgangsteams ihren Unterricht koordinieren und aufeinander abstimmen können.

SCHULFORMEN

Es werden folgende Schulformen angeboten:

In der Sekundarstufe 1 (Unterstufe):

- Ein Realgymnasium
- Ein Spezialzweig: Realgymnasium für Leistungssportler/innen (URG)

Die gesamte Unterstufe wird nach dem AHS-Lehrplan nach dem Modellversuch Mittelschule geführt.

In der Sekundarstufe 2 (Oberstufe):

- Ein Realgymnasium (4-jährig) mit Französisch oder Latein als zweite Fremdsprache. Ab der 7. Klasse (11. Schulstufe) wird Darstellende Geometrie (DG) als weiteres Schularbeitsfach verpflichtend eingeführt.
- Ein Spezialzweig: Realgymnasium für Leistungssportler/innen (Bildungsanstalt für Leistungssportler/innen) ORG (5-jährig) mit Französisch als zweite Fremdsprache.

REALGYMNASIUM - MODELLVERSUCH MITTELSCHULE

In der Unterstufe erfolgt der Unterricht nach dem AHS-Lehrplan. Folgende Unterschiede bestehen zu einer herkömmlichen AHS-Unterstufe:

Besonderheiten

- Lerncoachingstunde: Die Klassenvorständin / der Klassenvorstand arbeitet einmal pro Woche mit den Schüler:innen an den Skills Selbstorganisation (Arbeit-, Lern- und Freizeitplan), Lernstrategien und Sozialkompetenzen.
- in D/M/E: Teamteaching oder Kleingruppenarbeit in Kern- Trainings- und Erweiterungskursen.
Dadurch ist ein individuelles Eingehen und Fördern jedes einzelnen Schülers / jeder einzelnen Schülerin möglich.
- Englisch als Arbeitssprache in verschiedenen Gegenständen
- Projekt: E4U-Englisch mit "Native Speaker"
- Digitale Grundbildung in Form von Einschulung in den Umgang und die Arbeit mit digitalen Medien und verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet (Safer-Internet-Workshops)
- KEL/EDL: Workshop- bzw. Präsentationswochen je 1x im Winter – und Sommersemester
- 5 Turnstunden pro Woche in den ersten drei Klassen

Rechtliche Grundlagen

- "AHS"-Reife für Aufnahme entfällt
- Ab der 2. Klasse (6. Schulstufe) gibt es zwei Beurteilungsmöglichkeiten:

- "Standard AHS" (= vertiefte Beurteilung) in D/M/E. Dadurch ist ein direkter Aufstieg in die AHS-Oberstufe möglich.
- "Standard": Damit ist das direkte Aufsteigen in die AHS-Oberstufe nicht möglich.
- Der Wechsel zwischen den Beurteilungsmöglichkeiten ist auch während des Jahres möglich.
- durchgehende AHS-Longform (= 1. - 8. Klasse) bei positiver "AHS Beurteilung"/vertiefter Beurteilung in der vierten Klasse.

REALGYMNASIUM - OBERSTUFE

In der Oberstufe bieten wir ein Realgymnasium mit Französisch bzw. Latein als zweite Fremdsprache an. Ab der 7. Klasse wird die Oberstufe als Ausbildungszweig mit DG angeboten.

Der Schwerpunkt des Zweiges soll in einer Vertiefung der Fremdsprachen liegen mit besonderer Betonung des europäischen Gedankens. So sind in der 6. Klasse eine Sprachreise mit Englisch-Schwerpunkt und in der 7. Klasse eine Sprach/Kulturreise, in der die 2. Fremdsprache abgebildet wird (Projekttag/Sprachreise in Brüssel/Straßburg/Frankreich, Kulturwoche in Rom), geplant. Das Ziel dieser Reise in der 7. Klasse ist nicht nur eine Vertiefung in die Fremdsprachenkenntnisse, sondern auch Einblicke in die Arbeit und Funktionen der Europäischen Union zu gewinnen. Sollte eine Reise in ein französischsprachiges Gebiet nicht zustandekommen, ist als Ersatz eine Kulturreise in eine europäische (Haupt)stadt (Berlin, Prag, ...) geplant.

Zusätzlich werden etwaige weitere Sprachschwerpunkte aus der Unterstufe als Wahlpflichtgegenstände weitergeführt, sodass diese Fächer (geplant sind zunächst Spanisch und Italienisch) im Rahmen der mündlichen Reifeprüfung belegt werden können (Niveau A2) und einen Hochschulzugang ohne Zusatzprüfungen ermöglichen.

In der 7 und 8. Klasse wird Darstellende Geometrie (DG) angeboten. Dieses Fach wird ein zusätzliches Schularbeitsfach sein, das auch im Rahmen der schriftlichen Reifeprüfung gewählt werden kann. DG ist außerdem Studienvoraussetzung für einige technische Studienzweige (z.B. Architektur).

In der 7. Klasse ist außerdem ein sozialer Schwerpunkt geplant. Hier sollen die Schüler:innen im Rahmen eines mehrtägigen Projekts in Kooperation mit verschiedenen sozialen Einrichtungen ihre soziale Kompetenz vertiefen und Einblicke in entsprechende Berufsfelder erhalten.

Weiters besteht im Rahmen der Wahlpflichtgegenstände (ab der 6. Klasse) die Möglichkeit, im Ausmaß von 8 Jahreswochenstunden einen persönlichen Schwerpunkt zu setzen und in den jeweiligen Gegenständen das Wissen zu vertiefen.

LEISTUNGSSPORTZWEIG

URG - AUSBILDUNGSGRUNDSÄTZE

Ausbildungsziele

- optimale Förderung der Leistungs- und Spitzensportler/innen in der Altersstufe 10 - 14 Jahre in sportlicher Hinsicht
- optimale Förderung der Leistungs- und Spitzensportler/innen in der Altersstufe 10 - 14 Jahre in schulischer Hinsicht
- Übertragung der positiven Tendenzen aus dem Leistungssport in die Gesellschaft

Was die Schule bietet

- Ein ausgewähltes Lehrer:innenteam, geschult im Umgang und der Ausbildung von Leistungssportler/innen
- Vielseitige sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau:
 - 6 Sportstunden in der 1. und 2. Klasse
 - 5 Sportstunden in der 3. und 4. Klasse mit ausgewählten Lehrer:innen (Zusatzqualifikation)
 - immer 2 Sportlehrer:innen anwesend (Training in Kleingruppen möglich)
 - Koordination von Schule und Sport

Was die Schule erwartet

- Hochmotivierte Kinder, die gerne lernen und interessiert sind
- Größtmöglicher Leistungswille in Schule und Sport
- Disziplin und vorbildhaftes Auftreten inner- und außerhalb der Schule
- Gute Kommunikation Eltern - Schule - Sport

ORG - AUSBILDUNGSGRUNDSÄTZE

Ausbildungsziele

- Optimale Förderung der Leistungs- und Spitzensportler/innen in der Altersstufe 15 - 19 Jahre in schulischer Hinsicht.
- Heranführung zur Matura.
- Übertragung der positiven Tendenzen aus dem Leistungssport in die Gesellschaft.

Was die Schule bietet

- Ein ausgewähltes Lehrer:innenteam, erfahren im Umgang und in der Ausbildung von Spitzensportler/innen

- Aufteilung der jeweiligen AHS-Lehrpläne auf 5 Jahre - dadurch mehr Trainings- und Wettkampfzeit
- Sportkunde als 4-jähriges Maturafach (8 Jahreswochenstunden)
- Möglichkeit der Vormatura: vorgezogene mündliche Reifeprüfung in BIO, H, GWK zu Beginn der 9. Klasse
- Unterstützung der schulischen Ausbildung durch Förderstunden
- So war es beispielsweise im Schuljahr 2020/21 möglich, trotz schwieriger Rahmenbedingungen (Stichwort Corona), dass alle Schüler:innen bereits im 1. Anlauf die Reifeprüfung positiv abgeschlossen haben.

Was die Schule erwartet

- Hochmotivierte Jugendliche, die gerne lernen und interessiert sind
- Größtmöglicher Leistungswille in Schule und Sport
- Gute Kommunikation Eltern - Schule - Sportverband

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE/SCHWERPUNKTE

NACHHALTIGKEIT

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Schule ist, auch angesichts der aktuellen Klimadebatte, das Thema Nachhaltigkeit. Deshalb finden die internationalen „**17 Sustainable Development Goals**“ der UNO bei uns in allen Schulstufen, in allen Fächern im Unterricht ihren Niederschlag. Das kann im Rahmen einzelner Unterrichtseinheiten, aber auch in Form von größeren Projekten passieren.

Gelebt wird dieser Gedanke aber auch durch unsere Merchandise Produkte, Shirt und Hoodie, bedruckt mit unserem Schul-Logo, die fair produziert, in Bio-Qualität hergestellt und in Österreich bedruckt werden.

Auch werden wir in diesem Sinne im Rahmen der Sprachreisen in der Oberstufe, soweit es sinnvoll und vertretbar ist, auf Flugreisen verzichten und stattdessen Bahn- oder Busreisen organisieren.

Ein weiterer Aspekt, der hier zum Tragen kommt, ist die Möglichkeit die Schule mittels Fahrrad oder Roller einfach und rasch zu erreichen, für diese umweltfreundlichen Verkehrsmittel gibt es einen großzügigen Roller- und Fahrradabstellplatz zwischen Hauptgebäude und Turnsaal.

BERUFSORIENTIERUNG

In der 3. und 4. Klasse ist ein wichtiger Schwerpunkt das Thema Berufsorientierung. Hier gibt es umfassende Informationen zu den unterschiedlichen Möglichkeiten einer beruflichen/schulischen Ausbildung. Ergänzt wird das durch Lehrausgänge, Betriebsbesichtigungen, Expertenvorträge (Eltern stellen ihre Berufsfelder vor). Mittelfristig sind auch berufspraktische Tage geplant, um erste Erfahrungen in einem konkreten Beruf sammeln zu können. Für die Oberstufe gibt es unterschiedliche Bildungs- und Studienberatungsmodule.

PEER-MEDIATION

Die unverbindliche Übung (momentan für die 3. und 4. Klassen) Peermediation gibt Schüler:innen die Möglichkeit, aktiv an der Erhaltung unseres positiven Schulklimas mitzuwirken. Sie ist ein wichtiger Baustein zur Gewaltprävention an Schulen und stärkt das Miteinander der Schüler:innen, ohne das Eingreifen von Erwachsenen. Die Anleitung zur Konfliktlösung und die Stärkung der Klassengemeinschaft durch die Peers fördert die Selbstständigkeit in Konfliktsituationen und den respektvollen Umgang miteinander.

MULTIMEDIALE SCHULBIBLIOTHEK

Eine umfassende **Lesekompetenz** hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als **Schlüsselkompetenz** für den Erfolg der Schüler:innen in nahezu allen Fächern herauskristallisiert. Sie bildet die Grundlage für die gezielte und systematische

Verbesserung der fachlichen und methodischen Selbst- und Sozialkompetenz von Lernenden und damit des - an unserer Schule großgeschriebenen - eigenverantwortlichen Arbeitens der Schüler:innen. Lesekompetenz umfasst in diesem Sinne die Fähigkeit, Texte zu verstehen, sie zu nutzen, über sie zu reflektieren und sich mit ihnen auseinanderzusetzen, um so eigene Ziele zu erreichen, das eigene Potenzial und Wissen weiterzuentwickeln und damit kritisch und erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.¹

Im Selbstverständnis der AHS Wien West als "lesende Schule" kommt der Entwicklung dieser "Lesefähigkeit" ein zentraler Stellenwert und der multimedialen **Schulbibliothek** damit eine wichtige **Schlüsselfunktion** zu.

In diesem Sinne versteht sich unsere **Schulbibliothek** als

zentraler und offener Leseraum für alle

als Ort des Rückzugs und der individuellen Lektüre, als Ort des gemeinsamen Lesens und Vorlesens, als Ort des Austausches und der Diskussion über Gelesenes, als Ort der Anregung und Erweiterung des (Lese)Horizonts.

Informations- und Wissenszentrum

für die ganze Schule, in dem Schüler:innen wie Lehrer:innen relevante Informationen finden können, Lernende angeleitet werden, eigenständig Informationen zu individuellen Themen einzuholen, sich mit diesen zielgerichtet auseinanderzusetzen und diese nach unterschiedlichen Aspekten im Sinne der eigenen Ziele und im Sinne des eigenen Lernprozesses gewinnbringend auszuwerten. Der Unterstützung der Schüler:innen der Abschlussklassen beim Erstellen der VWA kommt hier ein besonderer Stellenwert zu.

Medienzentrum

mit breitem Angebot an Büchern, Periodika, CD-Roms, Hörbüchern, DVDs, Videofilmen und Spielen. Diese Medien können ausgeliehen werden, die Bibliothek stellt aber auch die für die Nutzung der Medien relevanten technischen Mittel - PCs, Internet, DVD/CD-Player, Beamer - zur Verfügung.

Unterrichtszentrum

und damit wichtiger Ort des schulischen Lehrens und Lernens, welcher für einzelne Unterrichtsstunden und offene Lernphasen ebenso zur Verfügung steht wie zur Vor- und Nachbereitung sowie Erweiterung und Vertiefung des Unterrichts im Sinne der eigenen Schwerpunktsetzung der Lernenden. Der Begabungsförderung auf allen Schulstufen kommt hier ein besonderer Stellenwert zu.

Kommunikationszentrum

und Raum für zwischenmenschlichen Kontakt, Dialog, Besprechung und Diskussion. Die Bibliothek bietet sich hier als Ort der arbeitsbezogenen Kommunikation (Besprechungen, Planungstreffen, Präsentationen, Fortbildungen, Fachgruppenaustausch, Diskussionsrunden), aber auch des zwischenmenschlichen Kontakts und Austausches in Arbeitspausen. Dem Angebot der "Lesepause" sowie der engen Zusammenarbeit mit der Nachmittagsbetreuung kommt hier ein besonderer Stellenwert zu.

¹ <https://www.bifie.at/buch/1293/2/2>

Kulturelles Zentrum

und Raum für breit gestreute Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen, Dialog- und Diskussionsveranstaltungen, Fortbildungsveranstaltungen, Projektpräsentationen, Schwerpunktveranstaltungen (Weihnachten, Frauentag etc.) und vieles mehr. Das Angebot kommt von und richtet sich in erster Linie an die Mitglieder der Schulgemeinschaft, kann aber auch für außerschulische Personen geöffnet werden. Hier kann die Schulbibliothek - als Ort des (inter)kulturellen Dialogs und der sozialen Integration - auch einen wichtigen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Schule insgesamt leisten.

Die Schulbibliothek der AHS Wien West versteht sich in all ihren Angeboten als Knotenpunkt für und eingebunden in ein vielfältiges Netzwerk an schulischen Aktivitäten, Angeboten und Projekten und damit insgesamt verankert in einer Schulgemeinschaft, welche den Stellenwert des Lesens als zentrales Anliegen anerkennt und dessen Förderung in vielfältigster Art unterstützt.

FREIFÄCHER - UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN (Stand SJ 2021/22)

Wir bieten in der Unterstufe ein breites Spektrum an unverbindliche Übungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Sprachen und Naturwissenschaften an.

- Fußball Burschen
- Ballspiele Mädchen
- Geräteturnen Mädchen
- Volleyball
- Orientierungslauf
- Ballspiele Burschen
- Schach
- Chor & Band – Rock & Pop
- Malwerkstatt
- Technische Werkstatt
- zweite Fremdsprache ab der dritten Klasse (Spanisch, Italienisch)
- Biologische Übungen
- Science Club - Chemie und Physik

- Computergestützte Textverarbeitung
- Peer Mediation
- Legasthenie
- Lesetraining
- Deutschförderung

In der Oberstufe gibt es momentan folgende unverbindliche Übungen (mit dem weiteren Ausbau der Schule wird das Angebot erweitert werden):

- Textsortentraining Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch

NACHMITTAGSBETREUUNG

ÖFFNUNGSZEITEN NMB

MO-FR von Unterrichtsende bis längstens 17:40 Uhr

Klassenstufenübergreifende Betreuung von Lehrer:innen unserer Schule in einem eigenen Bereich. An schulfreien Tagen findet keine Nachmittagsbetreuung statt.

ANGEBOT

• WARMER MITTAGSTISCH

Für die Verköstigung zu Mittag ist ein ausgewogenes Angebot an warmen Speisen und Salaten vorgesehen, das bei Bedarf kostengünstig bestellt werden kann.

• BETREUTE LERNSTUNDEN

Während der täglichen Lernzeiten unterstützen Lehrpersonen die Schüler:innen in Kleingruppen beim Erledigen von Hausübungen. Je nach Rahmenbedingungen können auch Vor- und Nachlernzeiten angeboten werden.

• FREIZEITGESTALTUNG

Es gibt je nach Gesamtgruppengröße eine **tägliche NMB-Sportstunde**. Parallel bzw. alternierend zur Sportstunde werden auch **Kreativstunden** aus den Bereichen Musik

und Gestaltung angeboten. Ebenso kann die schuleigene **Bibliothek** zu ihren Öffnungszeiten besucht werden. Ein breites Angebot an **Unverbindlichen Übungen** rundet die Nachmittagsgestaltung ab.

MONATLICHE KOSTEN gestaffelt nach Betreuungstagen pro Woche (Stand 2020/21):

1 Tag 26,40€

2 Tage 35,20€

3 Tage 52,80€

4 Tage 70,40€

5 Tage 88,00€

Bei Bedarf kann im Stadtschulrat um **Ermäßigung** des Betreuungsbeitrages angesucht werden.

ANMELDUNG

Für Informationen zur Anmeldung besuchen Sie bitte den **Elternabend am MITTWOCH in der ersten Schulwoche**.

Eine **Abmeldung oder Reduktion** der Betreuungstage/Woche ist nur zum Semesterwechsel möglich. Die Anzahl der Betreuungstage kann jedoch jederzeit erhöht werden, sofern noch Platz in der jeweiligen Gruppe ist. Betreuungstage und -zeiten können, falls notwendig, immer geändert werden.

MITTAGSÜBERBRÜCKUNG ZWISCHEN VOR- UND NACHMITTAGSUNTERRICHT

Unabhängig von der Nachmittagsbetreuung wird für Schüler:innen, die zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht bzw. Unverbindlichen Übungen nicht nach Hause fahren können, eine **kostenlose Mittagsüberbrückung** angeboten.

Entfällt der jeweilige **Nachmittagsunterricht**, **entfällt automatisch auch die Überbrückungsstunde** und die Kinder werden entlassen. Die Überbrückung darf maximal an zwei Tagen pro Woche maximal 2 Stunden hintereinander in Anspruch genommen werden.

Die Mittagsbetreuung (MUEB) ist also **kein Ersatz für die garantierte Nachmittagsbetreuung**.

KONTAKT nmb@ahs-wienwest.at